



Epilepsie

Von Epilepsie spricht man, wenn wiederholte epileptische Anfälle auftreten. Ein epileptischer Anfall ist durch plötzliche, zeitlich begrenzte, rhythmische und synchrone Entladungen von Nervenzellen charakterisiert. Die Symptome entsprechen dem betroffenen Gehirnareal. Kommt es zu einer generalisierten epileptischen Aktivität verliert der Betroffene das Bewusstsein. Bei über 65-jährigen Patienten stellt eine alte Narbe nach einem Schlaganfall die häufigste Ursache für eine Epilepsie im Alter dar. Andere Ursachen umfassen Gehirntumore oder Entzündungen, so dass zu jeder Epilepsieabklärung neben EEG auch bildgebende Untersuchungen und auch Untersuchungen des Gehirnwassers (Liquor) gehören.